



Mietvertrag Nr.

für die Dauernutzung eines Stellplatzes in der Tiefgarage Königsplatz Paderborn

Zwischen

der Stadt Paderborn
- ASP, Eigenbetrieb der Stadt Paderborn -,
An der Talle 21, 33102 Paderborn,
Steuernummer: 339/5870/0010

- im folgenden Vermieter genannt -
und

Frau/Herrn/Firma

- im folgenden Mieter genannt -

wird auf Antrag vom _____ folgender Mietvertrag für die Dauernutzung eines Stellplatzes in der Tiefgarage Königsplatz Paderborn geschlossen:

§ 1

Im Rahmen eines Mietvertrages und auf der Basis der jeweils geltenden Benutzungsordnung für die Tiefgarage Königsplatz Paderborn wird dem Mieter ein Einstellplatz überlassen.

Hierzu erhält der Mieter eine Magnetkarte zum Öffnen der Schranken.

Sollte bei Überfüllung der Garage im Einzelfall kein Einstellplatz zur Verfügung stehen, kann der Mieter vom Vermieter keine Rückerstattung oder Minderung des Benutzungsentgeltes verlangen.

§ 2

Der Mietvertrag beginnt am _____ und läuft mindestens 5 Monate.

§ 3

Das Benutzungsentgelt beträgt zur Zeit monatlich	netto	9,24 EUR
	+ 19 % MwSt.	<u>1,76 EUR</u>
	Gesamt	11,00 EUR

Der Mieter kann in der Zeit von montags - freitags von 17.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 09.00 Uhr, samstags von 17.00 bis zum nächsten Montag 09.00 Uhr und feiertags ganztägig das Parkhaus benutzen.

Verbleibt das Fahrzeug außerhalb der vertraglichen Nutzungszeit im Parkhaus, so hat der Mieter für diesen außervertraglichen Zeitraum vor der Ausfahrt durch Einführen seiner Magnetkarte in einen Kassenautomaten das jeweilige Benutzungsentgelt gemäß der Benutzungsordnung nachzuzahlen. Die automatische Sperrung der Dauerkarte des Mieters wird nach Beendigung des Zahlvorganges aufgehoben.



Dieses Entgelt wird am 1. jeden Monats

vom Konto _____

bei _____

Bankleitzahl _____

vom ASP im Bankeinzugsverfahren bis zur Kündigung des Mietvertrages eingezogen.

§ 4

Eine vorzeitige Kündigung des Mietvertrages ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist ist durch den Vermieter möglich, wenn der Mieter für 2 aufeinanderfolgende Monate das Benutzungsentgelt nicht gezahlt oder wenn er seine Vertragsverpflichtungen in nicht unerheblicher Weise verletzt hat.

Der Vertrag verlängert sich jeweils um einen Monat, wenn er nicht im Laufe eines Monats bis zum 25. mit Wirkung zum letzten Tag des folgenden Monats gekündigt wird.

§ 5

Das Fahrzeug wird auf dem Stellplatz auf eigene Gefahr abgestellt. Eine Bewachung findet nicht statt. Die Haftung und der Versicherungsschutz erstrecken sich nur auf die schuldhafte Verletzung der Pflichten aus dem Mietvertrag (Verkehrssicherungspflicht).

§ 6

Die jeweilige Benutzungsordnung für die Tiefgarage Königsplatz Paderborn ist Bestandteil dieses Vertrages.

§ 7

Gerichtsstand ist Paderborn.

§ 8

Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

Paderborn, _____
Stadt Paderborn
ASP - Eigenbetrieb
der Stadt Paderborn
Abteilung Parkstätten

Paderborn, _____
- Mieter -



Mietvertrag Nr.

für die Dauernutzung eines Stellplatzes in der Tiefgarage Königsplatz Paderborn

Zwischen

der Stadt Paderborn
- ASP, Eigenbetrieb der Stadt Paderborn -,
An der Talle 21, 33102 Paderborn,
Steuernummer: 339/5870/0010

- im folgenden Vermieter genannt -
und

Frau/Herrn/Firma

- im folgenden Mieter genannt -

wird auf Antrag vom _____ folgender Mietvertrag für die Dauernutzung eines Stellplatzes in der Tiefgarage Königsplatz Paderborn geschlossen:

§ 1

Im Rahmen eines Mietvertrages und auf der Basis der jeweils geltenden Benutzungsordnung für die Tiefgarage Königsplatz Paderborn wird dem Mieter **ein** Einstellplatz überlassen.

Hierzu erhält der Mieter **eine** Magnetkarte zum Öffnen der Schranken.

Sollte bei Überfüllung der Garage im Einzelfall kein Einstellplatz zur Verfügung stehen, kann der Mieter vom Vermieter keine Rückerstattung oder Minderung des Benutzungsentgeltes verlangen.

§ 2

Der Mietvertrag beginnt am _____ und läuft mindestens 5 Monate.

§ 3

Das Benutzungsentgelt beträgt zur Zeit monatlich	netto	9,24 EUR
	+ 19 % MwSt.	<u>1,76 EUR</u>
	Gesamt	11,00 EUR

Der Mieter kann in der Zeit von montags - freitags von 17.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 09.00 Uhr, samstags von 17.00 bis zum nächsten Montag 09.00 Uhr und feiertags ganztägig das Parkhaus benutzen.

Verbleibt das Fahrzeug außerhalb der vertraglichen Nutzungszeit im Parkhaus, so hat der Mieter für diesen außervertraglichen Zeitraum vor der Ausfahrt durch Einführen seiner Magnetkarte in einen Kassenautomaten das jeweilige Benutzungsentgelt gemäß der Benutzungsordnung nachzuzahlen. Die automatische Sperrung der Dauerkarte des Mieters wird nach Beendigung des Zahlvorganges aufgehoben.



Dieses Entgelt wird am 1. jeden Monats

vom Konto _____

bei _____

Bankleitzahl _____

vom ASP im Bankeinzugsverfahren bis zur Kündigung des Mietvertrages eingezogen.

§ 4

Eine vorzeitige Kündigung des Mietvertrages ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist ist durch den Vermieter möglich, wenn der Mieter für 2 aufeinanderfolgende Monate das Benutzungsentgelt nicht gezahlt oder wenn er seine Vertragsverpflichtungen in nicht unerheblicher Weise verletzt hat.

Der Vertrag verlängert sich jeweils um einen Monat, wenn er nicht im Laufe eines Monats bis zum 25. mit Wirkung zum letzten Tag des folgenden Monats gekündigt wird.

§ 5

Das Fahrzeug wird auf dem Stellplatz auf eigene Gefahr abgestellt. Eine Bewachung findet nicht statt. Die Haftung und der Versicherungsschutz erstrecken sich nur auf die schuldhafte Verletzung der Pflichten aus dem Mietvertrag (Verkehrssicherungspflicht).

§ 6

Die jeweilige Benutzungsordnung für die Tiefgarage Königsplatz Paderborn ist Bestandteil dieses Vertrages.

§ 7

Gerichtsstand ist Paderborn.

§ 8

Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

Paderborn, _____
Stadt Paderborn
ASP - Eigenbetrieb
der Stadt Paderborn
Abteilung Parkstätten

Paderborn, _____
- Mieter -
